

II-7225 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3670 13

1989-04-27

A n f r a g e

der Abgeordneten Schemer, Svihalek
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Umplanung bzw. Lärmschutzmaßnahmen beim Bau der Zu- und Abfahr-
ten für die Veterinärmedizinische Universität in Wien 21.

Das von der Planung- und Errichtungsgesellschaft für den Bau der Veterinär-
medizinischen Universität in Wien 21. ausgearbeitete Projekt sieht die Zu-
und Abfahrten im Bereich des Straßenzuges Wien 22., Josef Baumanngasse
vor.

Diese Straße liegt in einem Siedlungsgebiet und wird von den Verkehrsteil-
nehmern seit Jahren als sogenannten "Schleichweg" benutzt, wodurch die An-
rainer einer besonderen Lärmbelästigung ausgesetzt sind.

Eine Bürgerinitiative bemüht sich seit Jahren, Abhilfe zu schaffen. Durch
die neugeschaffenen Zu- und Abfahrten zu dem gegenständlichen Projekt wird
sich die Situation neuerlich verschlechtern.

Der Bezirksvorsteher des 22. Bezirkes und die Bezirksvertretung bemühen
sich seit Vorlage des Projektes um einer Planänderung, die eine Situierung
der Zu- und Abfahrten im Bereich der zu errichtenden Bundesstraße 3 vor-
sieht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirt-
schaftliche Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereicht, die Planungs- und Errichtungsgesellschaft
anzuweisen, das Projekt so umzuplanen, daß dem Wunsch des Bezirkes
der Anrainer Rechnung getragen wird ?

- 2.) Welche Lärmschutzmaßnahmen werden Sie, falls eine Umplanung nicht mehr
möglich ist, treffend, um dem berechtigten Wunsch der Bürger Rechnung
zu tragen?